

Lindenstraße

Axel Holst und Arne Rudolf – Die Neuen in der ARD-Serie

Axel Holst (50) und **Arne Rudolf** (28) sind die neuen Gesichter in der ARD-Serie ‚Lindenstraße‘. Axel Holst spielt Roland Landmann, Gabi Zenkers (**Andrea Spatzek**) Cousin aus Görlitz. Arne Rudolf verkörpert seinen 28-jährigen Film-Sohn Konstantin Landmann. Beide hat es in die Lindenstraße verschlagen, da Gabi für Konstantin als Knochenmarkspenderin infrage kommt. Der junge Mann ist an Leukämie erkrankt und sucht dringend einen Stammzellspender. Schon einmal, vor genau 30 Jahren, gab es in der ‚Lindenstraße‘ eine Knochenmarkspende. Nun haben sich die Macher der Serie entschieden, sich diesem brisanten und wichtigen Thema noch einmal anzunehmen.

Die neuen Rollen:

Roland Landmann ist zupackend, hilfsbereit und charmant. Als ausgebildeter Koch begeistert er die Dreier-WG mit seinen Kochkünsten. Er kann aber auch aufbrausend sein, mitunter sogar aggressiv und vertritt politische Ansichten, die Helga (**Marie-Luise Marjan**), Andy (**Jo Bolling**) und Gabi befremden. Und noch etwas irritiert sie: Roland wittert überall Gefahr, was schon fast panische Züge annimmt. Er setzt alles daran, dass Gabi die Knochenmarkspende nicht verweigert – seit dem Tod seiner Ex-Frau und Konstantins Mutter plagt ihn das schlechte Gewissen, sich nie richtig um seinen Jungen gekümmert zu haben und das will er nun um jeden Preis nachholen. Seine plötzliche, fast überbordende Fürsorge lehnt Konstantin jedoch brüsk ab. Unfreiwillig werden Gabi, Andy und Helga in das extrem angespannte Vater-Sohn-Verhältnis hineingezogen.

Konstantin Landmann ist ein ernsthafter junger Mann, der, sofern es der Zustand seiner Krankheit zulässt, dennoch immer einen lockeren Spruch auf den Lippen hat. Sein ruppiger Umgang mit dem Vater macht es seinem Umfeld jedoch nicht gerade leicht, in ihm den klugen, sensiblen Mann zu erkennen, der eigentlich eine starke soziale Ader hat.

Die neuen Schauspieler:

Axel Holst, geboren in Neustrelitz (Mecklenburg-Vorpommern), absolvierte nach abgebrochenem Grafikstudium zwischen 1988 und 1991 ein Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Rostock (heute HMT Rostock). Es folgten Engagements am Staatstheater Stuttgart, am Schauspiel Essen und Köln, an den Staatstheatern Darmstadt, Kassel und Schwerin und am Schauspiel Dortmund und Essen. Er stand u. a. für die TV-Filme „SOKO Stuttgart – Der Held von Stuttgart“ und „German Angst“ vor der Kamera. Aktuell steht er am Schauspiel Essen für „Das Leben des Galilei“ in der Hauptrolle des Galilei auf der Bühne. Axel Holst ist auch als Schauspieldozent und Theaterregisseur tätig (z.B. „Metalloid“ am Schauspiel Dortmund oder „Abu Dhabi oder der erste apokalyptische Tag“, eine Studioinszenierung der HMT Rostock). Zudem arbeitet er als Autor und Grafiker. Privat sammelt er Comics und liebt die Ostsee. „Die ‚Lindenstraße‘ ist eine ehrliche Haut und eine Institution. Sie hat auch mein Leben ein Stück weit begleitet“, sagt Axel Holst. „Ich bin gerne über eine gewisse Zeit ein Teil der dienstältesten Serie Deutschlands. Die Rolle des Roland Landmann interessiert mich in ihrer Widersprüchlichkeit. Roland hat immer ein „zu viel“ an Gefühl - an Fürsorge, an Zuneigung, aber auch an Aggression und Wut. Er ähnelt einem Elefant im Porzellanladen. Er steht alleine und sucht, wie ein jeder, Anschluss und Bestätigung. Ich mag diese Figur sehr.“ Axel Holst lebt im Raum Dortmund.

Arne Rudolf ist aus Kinofilmen wie „Freigeist“, „Anton“ und „Aus der Traum“ bekannt sowie aus TV-Serien wie „SOKO Köln“, „Heldt“ und „Unter Uns“, in der er 2016 eine durchgehende Rolle hatte. Von 2011 bis 2013 besuchte er die „Film Acting School Cologne“. Er wurde in Waldbröhl (NRW) geboren und lebt heute in Köln. Arne Rudolf ist auch Sänger und Songwriter der Kölner Rock/Metal-Band „Gleißer“. Über sein neues festes Engagement in der ‚Lindenstraße‘ sagt er: „Ich freue mich sehr, dass ich die Chance bekommen habe, Konstantin zu spielen. Diese Rolle ist anspruchsvoll und bedeutet eine große Herausforderung für mich. Dass sich die ‚Lindenstraße‘ mit einem so schwierigen und wichtigen Thema befasst, und wie sie es behandelt, hat mich positiv überrascht.“

Um den leukämiekranken Konstantin so authentisch wie möglich spielen und sich richtig in ihn hinein fühlen zu können, beschloss der 28-Jährige, sich nicht nur den Kopf komplett rasieren zu lassen, sondern auch seine Augenbrauen: „Es wirkt. Man bekommt plötzlich in der U-Bahn Seitenblicke zugeworfen und fragt sich, wer dieser Mensch da im Spiegel ist. Zum Glück sind die meisten Leute in meiner Familie und in meinem Freundeskreis eher beeindruckt und finden es gut, wie ich die Sache angehe.“ Mit Axel Holst verstand er sich auf Anhieb. „Ich bin gespannt, wie sich das zerbrochene Vater-Sohn-Verhältnis entwickeln wird. Konstantin ist ja aus guten Gründen sehr abweisend, aber tief in seinem Herzen will doch jeder Sohn von seinem Vater geliebt werden.“

Axel Holst ist zum ersten Mal am 12. November in der ‚Lindenstraße‘-Folge „Freund oder Feind?“ zu sehen. Arne Rudolf lernen die Zuschauer eine Woche später, am 19. November, in der Episode „Auf die Spitze“ kennen (jeweils 18.50 Uhr im Ersten).

Rückfragen:

Presse & PR Lindenstraße, pr agentur deutz, +49 (0)172 20 79 810, www.lindenstrasse.de